

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
 Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Eigel
 21. Jahrg. Wien, Montag, 12. Juni 1911.

OM ZENTRALFRIEDHOFE. Mit dem Beschlusse vom 2. Juni hat der Gemeinderat die Vorschriften über die Vergebung und Benützung der Gräfte in der Zentralfriedhofs - Kirche, der Gräfte in den Arkaden und der Kolumbariennischen im Wiener Zentralfriedhofe genehmigt und die Gebühren für dieselben festgesetzt. Um die Erwerbung des Benützungsrechtes an einer dieser Gräfte ist beim Magistrat einzuschreiten, das Benützungsrecht auf eine oder mehrere Kolumbariennischen wird durch den Erlag der festgesetzten Gebühren (Beim Totenbeschreibamte I. Rathaus) erworben. Nähere Auskünfte erteilt das Totenbeschreibamt und die Zentralfriedhofs - Verwaltung.

DIE WAHLERANZAHL IN WIEN FUER DIE REICHSRATSWAHL. Die Gesamtziffer der in Wien Wahlberechtigten für die morgen stattfindende Reichsratswahl beträgt 396.610 und verteilt sich auf die einzelnen Wahlbezirke wie folgt: Innere Stadt, 1. Wahlbezirk 2.208, 2. Wahlbezirk 3.607, 3. Wahlbezirk 2.191, 4. Wahlbezirk 2.484; Leopoldstadt 5. Wahlbezirk 10.728, 6. Wahlbezirk 19.440; Landstraße 7. Wahlbezirk 17.989, 8. Wahlbezirk 13.234; Wieden 9. Wahlbezirk 6.390, 10. Wahlbezirk 6.462; Margarethen 11. Wahlbezirk 22.305; Mariahilf 12. Wahlbezirk 7.086, 13. Wahlbezirk 5.958; Neubau 14. Wahlbezirk 6.284, 15. Wahlbezirk 8.186; Josefstadt 16. Wahlbezirk 10.518; Alsergrund 17. Wahlbezirk 8.633, 18. Wahlbezirk 10.838; Favoriten 19. Wahlbezirk 11.133, 20. Wahlbezirk 17.748; Simmering 21. Wahlbezirk 9.737; Meidling 22. Wahlbezirk 22.734; Hietzing 23. Wahlbezirk 21.843; Rudolfsheim 24. Wahlbezirk 20.235; Fünfhaus 25. Wahlbezirk 9.750; Ottakring 26. Wahlbezirk 16.009, 27. Wahlbezirk 19.673; Hernals 28. Wahlbezirk 20.968; Währing 29. Wahlbezirk 7.824, 30. Wahlbezirk 10.150; Döbling 31. Wahlbezirk 10.109, 32. Wahlbezirk 18.577; Floridsdorf 33. Wahlbezirk 15.579.

EHRENPREIS. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des VB. Hoß für das 12. n.ö. Landesschießen vom 15. bis 25. Juni l. J. einen Ehrenpreis von 200 K bewilligt.

NB. Die Rathauskorrespondenz gibt wie immer morgen abends die amtlichen Ziffern über die Resultate der Reichsratswahlen in Wien aus. Die P T Redaktionen werden gebeten, von 8 Uhr abends an zeitweise die Ausgaben abholen zu lassen. Die Resultate werden sofort nach dem Einlangen ausgegeben. Die Redaktionen werden gebeten, die Telephonnummer der Rathauskorrespondenz möglichst wenig anzurufen, so daß die Herren Redakteure, welche sich im Rathause befinden, die Linien zur Verständigung ihrer Redaktionen frei haben.